Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2025/2221

7.11.2025

DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2025/2221 DER KOMMISSION

vom 31. Oktober 2025

zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2023/364 hinsichtlich verwaltungstechnischer Änderungen an der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „IPA Family 1“

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten ([1]), insbesondere auf Artikel 50 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Am 16. Februar 2023 wurde der Ecolab Deutschland GmbH mit der Durchführungsverordnung (EU) 2023/364 der Kommission ([2]) eine Unionszulassung mit der Zulassungsnummer EU-0028425-0000 für die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung der Biozidproduktfamilie „IPA Family 1“ erteilt. Anhang II der genannten Durchführungsverordnung enthält die Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften dieser Biozidproduktfamilie.

(2) Am 30. November 2023 und am 17. Dezember 2024 übermittelte die Ecolab Deutschland GmbH der Europäischen Chemikalienagentur (im Folgenden „Agentur“) gemäß Artikel 11 Absatz 1 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 der Kommission ([3]) Notifizierungen verwaltungstechnischer Änderungen an der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „IPA Family 1“ im Sinne von Titel 1 des Anhangs der genannten Verordnung. Die Notifizierungen wurden mit den Nummern BC-KE090454-43 und BC-JF101949-39 in das Register für Biozidprodukte (im Folgenden „Register“) eingetragen. Die notifizierten vorgeschlagenen Änderungen an dieser Zulassung betreffen eine Klarstellung der Gebrauchsanweisungen für alle Produkte der Familie, die Hinzufügung neuer Handelsnamen, die Streichung und Hinzufügung der Biozidproduktformulierer und die Hinzufügung von Wirkstoffherstellern.

(3) Am 24. Januar 2024 und am 16. Januar 2025 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 11 Absatz 3 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 Stellungnahmen ([4]) zu den notifizierten verwaltungstechnischen Änderungen an der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „IPA Family 1“ zusammen mit einer überarbeiteten Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften. In den Stellungnahmen kommt die Agentur zu dem Schluss, dass es sich bei den vorgeschlagenen Änderungen um verwaltungstechnische Änderungen nach Artikel 50 Absatz 3 Buchstabe a der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 und gemäß Titel 1 Abschnitte 1 und 2 des Anhangs der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 handelt und dass die Bedingungen des Artikels 19 der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 nach der Umsetzung der Änderungen weiterhin erfüllt sein werden.

(4) Am 23. Januar 2025 übermittelte die Agentur der Kommission gemäß Artikel 11 Absatz 6 der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 eine überarbeitete Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „IPA Family 1“ in allen Amtssprachen der Union, die alle beantragten verwaltungstechnischen Änderungen abdeckt.

([1]) ABl. L 167 vom 27.6.2012, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2012/528/oj.

([2]) Durchführungsverordnung (EU) 2023/364 der Kommission vom 16. Februar 2023 zur Erteilung einer Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „IPA Family 1“ gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates (ABl. L 50 vom 17.2.2023, S. 28, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2023/364/oj).

([3]) Durchführungsverordnung (EU) Nr. 354/2013 der Kommission vom 18. April 2013 über Änderungen von gemäß der Verordnung (EU) Nr. 528/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates zugelassenen Biozidprodukten (ABl. L 109 vom 19.4.2013, S. 4, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_impl/2013/354/oj).

([4]) Stellungnahmen der ECHA Nr. UAD-C-1706275-25-00/F vom 24. Januar 2024 und Nr. UAD-C-1790252-35-00/F vom 16. Januar 2025 zu den notifizierten verwaltungstechnischen Änderungen der Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „IPA Family 1“, https://echa.europa.eu/opinions-on-union-authorisation.

(5) Die Kommission schließt sich den Stellungnahmen der Agentur an und hält es daher für angezeigt, die Unionszulassung für die Biozidproduktfamilie „IPA Family 1“ zu ändern und die von der Ecolab Deutschland GmbH beantragten verwaltungstechnischen Änderungen vorzunehmen.

(6) Mit Ausnahme der verwaltungstechnischen Änderungen bleiben alle anderen Informationen, die in der in Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/364 enthaltenen Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften von „IPA Family 1“ aufgeführt sind, unverändert.

(7) Im Interesse der Klarheit und zur Erleichterung des Zugangs für Verwender und interessierte Kreise zur konsolidierten Fassung der von der Agentur zu veröffentlichenden Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften sollte Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/364 vollständig ersetzt werden. Wegen einer im Februar 2024 vorgenommenen Änderung des für die Erstellung der Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften im Register verwendeten Formats sollte die Zusammenfassung der Biozidprodukteigenschaften im genannten Anhang auch einige kleinere redaktionelle und gestalterische Änderungen umfassen.

(8) Die Durchführungsverordnung (EU) 2023/364 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Anhang II der Durchführungsverordnung (EU) 2023/364 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 31. Oktober 2025

Für die Kommission
Die Präsidentin
Ursula VON DER LEYEN

ANHANG

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

IPA FAMILY 1

Produktart(en)

PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Zulassungsnummer EU-0028425-0000

R4BP-Assetnummer EU-0028425-0000

TEIL I

ERSTE INFORMATIONSEBENE

Kapitel 1. **ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **Familienname**

Name	IPA Family 1

1.2. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

1.3. **Zulassungsinhaber**

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers	Name	Ecolab Deutschland GmbH
	Anschrift	Ecolab Allee 1 40789 Monheim am Rhein DE
Zulassungsnummer	EU-0028425-0000	
R4BP-Assetnummer	EU-0028425-0000	
Datum der Zulassung	9.3.2023	
Ablauf der Zulassung	28.2.2033	

1.4. **Hersteller des Produkts**

Name des Herstellers	Ecolab Europe GmbH
Anschrift des Herstellers	Richtistrasse, 7 8304 Walliselen Schweiz
Standort der Produktionsstätten	Ecolab Europe GmbH site 1 Richtistrasse, 7 8304 Walliselen Schweiz

Name des Herstellers	Ecolab Limited

Anschrift des Herstellers	Brunel Way, Baglan Energy Park, SA11 2GA Neath Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Ecolab Limited site 1 Brunel Way, Baglan Energy Park, SA11 2GA Neath Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	Ecolab Leeds
Anschrift des Herstellers	Lotherton Way, Garforth, LS25 2JY Leeds Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Ecolab Leeds site 1 Lotherton Way, Garforth, LS25 2JY Leeds Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	Esoform S.p.A.
Anschrift des Herstellers	Viale del Lavoro 10, 45100 Rovigo Italien
Standort der Produktionsstätten	Esoform S.p.A. site 1 Viale del Lavoro 10, 45100 Rovigo Italien

Name des Herstellers	Nalco Deutschland Manufacturing GmbH und Co.KG
Anschrift des Herstellers	Justus-von-Liebig-Str. 11 D-64584 Biebesheim Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Nalco Deutschland Manufacturing GmbH und Co.KG site 1 Justus-von-Liebig-Str. 11 D-64584 Biebesheim Deutschland

Name des Herstellers	Ecolab NETHERLANDS BV
Anschrift des Herstellers	Brugwal 11, 3432NZ Nieuwegein Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	Ecolab NETHERLANDS BV site 1 Brugwal 11, 3432 NZ Nieuwegein Niederlande (die)

Name des Herstellers	Ecolab Weavergate
Anschrift des Herstellers	Winnington Avenue CW8 3AA Northwich Cheshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Ecolab Weavergate site 1 Winnington Avenue CW8 3AA Northwich Cheshire Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	Ecolab Mullingar, Ireland

Anschrift des Herstellers	Forest Park, Zone C Mullingar Ind. Estate, - Mullingar, Co. Westmeath, Irland
Standort der Produktionsstätten	Ecolab Mullingar, Ireland site 1 Forest Park, Zone C Mullingar Ind. Estate, - Mullingar, Co. Westmeath, Irland

Name des Herstellers	Ecolab d.o.o.
Anschrift des Herstellers	Vajngerlova 4 2000 Maribor Slowenien
Standort der Produktionsstätten	Ecolab d.o.o. site 1 Vajngerlova 4 2000 Maribor Slowenien

Name des Herstellers	Ecolab Rozzano, Italy
Anschrift des Herstellers	Via A. Grandi 9/11, 20089 Rozzano (MI) Italien
Standort der Produktionsstätten	Ecolab Rozzano, Italy site 1 Via A. Grandi 9/11, 20089 Rozzano (MI) Italien

Name des Herstellers	Ecolab B.V.B.A
Anschrift des Herstellers	Havenlaan 4 3980 Tessenderlo Belgien
Standort der Produktionsstätten	Ecolab B.V.B.A site 1 Havenlaan 4 3980 Tessenderlo Belgien

Name des Herstellers	Nalco Española Manufacturing, SLU
Anschrift des Herstellers	C/Tramuntana s/n Polígono Industrial de Celrà 17460 Celrà Spanien
Standort der Produktionsstätten	Nalco Española Manufacturing, SLU site 1 C/ Tramuntana s/n Polígono Industrial de Celrà 17460 Celrà Spanien

Name des Herstellers	Ecolab production France SAS
Anschrift des Herstellers	BP509, Avenue de Général Patton 51006 Châlons-en-Champagne Frankreich
Standort der Produktionsstätten	Ecolab production France SAS site 1 BP509, Avenue de Général Patton 51006 Châlons-en-Champagne Frankreich

Name des Herstellers	Ecolab Mandra, Greece
Anschrift des Herstellers	25km Old National Road Athens- Theve, - Mandra Attica Griechenland
Standort der Produktionsstätten	Ecolab Mandra, Greece site 1 25km Old National Road Athens- Theve, - Mandra Attica Griechenland

Name des Herstellers	NALCO FINLAND MANUFACTURING OY
Anschrift des Herstellers	Kivikummuntie 1, FIN-07955 Tesjoki Finnland
Standort der Produktionsstätten	NALCO FINLAND MANUFACTURING OY site 1 Kivikummuntie 1, 07955 Tesjoki Finnland

Name des Herstellers	Manufacturing Plant Cisterna Nalco
Anschrift des Herstellers	Via Ninfina II 4012 Cisterna Di Latina, Italien
Standort der Produktionsstätten	Manufacturing Plant Cisterna Nalco site 1 Via Ninfina II 4012 Cisterna Di Latina Italien

Name des Herstellers	Manufacturing Plant Fawley Nalco
Anschrift des Herstellers	One buisness center 1180 SO45 3NP Hardley Hants Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Manufacturing Plant Fawley Nalco site 1 One buisness center 1180 SO45 3NP Hardley Hants Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	Nalco Champion Plant, Tooling Plant, Aberdeen Nalco
Anschrift des Herstellers	Minto Avenue, Alten Industrial Estate AB12 3JZ Aberdeen Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Nalco Champion Plant, Tooling Plant, Aberdeen Nalco site 1 Minto Avenue, Alten Industrial Estate AB12 3JZ Aberdeen Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	Microtek Medical B.V.
Anschrift des Herstellers	Hekkehorst, 24 7207 BN Zutphen Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	Microtek Medical B.V. site 1 Hekkehorst, 24 7207 BN Zutphen Niederlande (die)

Name des Herstellers	Microtek Medical Malta Ltd.
Anschrift des Herstellers	Sorbonne Centre F20 Mosta Technopark MST 3000 MOSTA Malta
Standort der Produktionsstätten	Microtek Medical Malta Ltd. site 1 Sorbonne Centre F20 Mosta Technopark MST 3000 Mosta Malta

Name des Herstellers	Innovate GmbH
Anschrift des Herstellers	Am Hohen Stein, 11 06618 Naumburg Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Innovate GmbH site 1 Am Hohen Stein, 11 06618 Naumburg Deutschland

Name des Herstellers	CHRISTEYNS FRANCE S.A.
Anschrift des Herstellers	31 rue de la Maladrie 44120 Vertou Frankreich
Standort der Produktionsstätten	CHRISTEYNS FRANCE S.A. site 1 54 avenue de la Plaine - ZI 13106 Rousset Frankreich

Name des Herstellers	Techtex
Anschrift des Herstellers	Units 7 & 8, Rhodes Business Park, Silbum Way M24 4NE Middelton, Manchester Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Techtex site 1 Units 7 & 8, Rhodes Business Park, Silbum Way M24 4NE Middelton, Manchester Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	Technical Textile Services Ltd
Anschrift des Herstellers	Unit 4, Rhodes Business Park, Silburn Way M24 4NE Middleton, Manchester Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Technical Textile Services Ltd Unit 4, Rhodes Business Park, Silburn Way M24 4NE Middleton, Manchester Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	Pal International Limited
Anschrift des Herstellers	Unit 3 Mountpark, Victoria Road LE67 1FA Ellistown, Coalville Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	Pal International Limited Unit 3 Mountpark, Victoria Road LE67 1FA Ellistown, Coalville Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Name des Herstellers	CID LINES NV
Anschrift des Herstellers	Waterpoortstraat 2 8900 Ieper Belgien
Standort der Produktionsstätten	CID LINES NV Waterpoortstraat 2 8900 Ieper Belgien

Name des Herstellers	LABORATOIRES ANIOS
Anschrift des Herstellers	3330 Rue de Lille 59262 Sainghin-en-Mélantois Frankreich
Standort der Produktionsstätten	LABORATOIRES ANIOS 3330 Rue de Lille 59262 Sainghin-en-Mélantois Frankreich

1.5. **Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe**

Wirkstoff	Propan-2-ol
Name des Herstellers	Ineos Solvents Germany GmbH
Anschrift des Herstellers	Römerstrasse 733, D-47443 Moers Deutschland
Standort der Produktionsstätten	Ineos Solvents Germany GmbH site 1 Shamrockstrasse 88, D-44623 Herne Deutschland Ineos Solvents Germany GmbH site 2 Römerstrasse 733, D-47443 Moers Deutschland

Wirkstoff	Propan-2-ol
Name des Herstellers	Shell Chemicals Europe B.V.
Anschrift des Herstellers	Postbus 2334 3000 CH Rotterdam Niederlande (die)
Standort der Produktionsstätten	Shell Chemicals Europe B.V. site 1 Chemie BV/Shell Nederland Raffinaderij B.V., Vondelingenweg 601 3196 KK Rotterdam-Pernis, Niederlande (die)

Wirkstoff	Propan-2-ol
Name des Herstellers	ExxonMobil Chemical Europe
Anschrift des Herstellers	Hermeslaan 2 1831 Machelen Belgien
Standort der Produktionsstätten	ExxonMobil Chemical Europe site 1 Fawley Refinery and Petrochemical Plant, Fawley SO45 1TX Southampton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das) ExxonMobil Chemical Europe site 2 Baton Rouge Chemical Plant 4999 Scenic Highway 70805-3359 LA Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	Propan-2-ol
Name des Herstellers	Brenntag N.V.
Anschrift des Herstellers	Nijverheidslaan, 38 8540 Deerlijk Belgien
Standort der Produktionsstätten	Shell Energy and Chemicals Park Rotterdam Shell Nederland Chemie BV/Shell Nederland Raffinaderij B.V., Vondelingenweg 601 3196 KK Rotterdam-Pernis Niederlande (die) ExxonMobil Baton Rouge Refinery 4045 Scenic Highway Baton Rouge 70805 LA Vereinigte Staaten (die)

Wirkstoff	Propan-2-ol
Name des Herstellers	UNIVAR
Anschrift des Herstellers	Steuber Drive M44 5AL Manchester Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)
Standort der Produktionsstätten	ExxonMobil Chemicals Fawley Refinery and Petrochemical Plant, Fawley SO45 1TX Southampton Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Nordirland (das)

Kapitel 2. **ZUSAMMENSETZUNG UND FORMULIERUNG DER PRODUKTFAMILIE**

2.1. **Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Produktfamilie**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	30,3 - 65,66 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung**

Formulierungsart(en)	AE Aerosolpackung AL Alle anderen Flüssigkeiten XX- Gebrauchsfertiges Wischtuch, imprägniert mit wasserbasierter Flüssigkeit

TEIL II

ZWEITE INFORMATIONSEBENE META-SPC(S)

Kapitel 1. **META-SPC 1 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 1 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta-SPC 1.1

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-1

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 1**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 1**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	60,61 - 65,66 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 1**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 1**

Gefahrenhinweise	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung # 1.1 - Desinfektion von Oberflächen in Reinräumen durch Sprühen oder Wischen (mit einem Mopp).

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion von harten, nichtporösen Oberflächen in Reinräumen der Life-Sciences-Industrie.

Anwendungsmethode(n)	Methode: Hebelsprüher oder Wischen (mit einem Mopp) Detaillierte Beschreibung: Direktes Auftragen auf Oberflächen durch Hebelsprüher gefolgt von Wischen mit einem trockenen Wischtuch zur Verteilung oder Wischen (mit einem Mopp).
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 18 ml/m^2 Fertigprodukt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wie erforderlich
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	0,5 Liter - 10 Liter Flasche / Behälter aus Polyvinylpyrrolidon (PVP) oder Polyethylen hoher Dichte (HDPE) (mit und ohne Hebelsprüher)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Oberflächen vor Desinfektion säubern und trocknen.

Anwendung durch Hebelsprühen direkt auf die Oberfläche: Vor Verwendung die Düse öffnen. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 10 cm bis 20 cm anwenden. Vollständige Benetzung der Oberflächen sicherstellen (18 ml/m^2, entsprechend 20 Hüben/m^2), gefolgt von Wischen mit einem trockenen Wischtuch zur Verteilung. Für Bakterien, Hefe und behüllte Viren 5 Minuten und für Pilze 15 Minuten einwirken lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen. Das Produkt nicht in eine Sprühflasche umfüllen, sondern aus einer mit Sprühkopf gelieferten Verpackung anwenden.

Anwendung auf Oberflächen durch Wischen (mit einem Mopp): Den sauberen Mopp unter Verwendung eines Wischmoppeimers mit der Flüssigkeit befeuchten und auf die zu desinfizierende Oberfläche auftragen. Vollständige Benetzung der Oberfläche sicherstellen (18 ml/m^2). Für Bakterien, Hefe und behüllte Viren 5 Minuten und für Pilze 15 Minuten einwirken lassen. Kein zusätzliches Wischen notwendig.

Produkt nicht mit anderen Produkten mischen. Nicht verwendetes Produkt nicht zurück in den Originalbehälter gießen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Kontakt mit den Augen vermeiden.

Während des Wischens (mit einem Mopp) sollten Handschuhe, Augenschutz und Atemschutzausrüstung (RPE) mit einem Schutzfaktor von 10 getragen werden. Ungeschütztes Personal sollte während der Desinfektion durch Wischen (mit einem Mopp) nicht in dem Raum präsent sein.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Potentielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Augen – Verursacht schwere Augenreizung.

Haut – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Verschlucken – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Einatmen – Einatmen kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem verursachen.

Chronische Exposition – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.4).

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.5).

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 1**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Bitte bei anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung für meta-SPC 1 nachschlagen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen für meta-SPC 1 nachschlagen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Bitte bei anwendungsspezifischen Informationen für meta-SPC 1 nachschlagen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt

Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungseinrichtung entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Als nicht verwendetes Produkt entsorgen. Leere Behälter sollten zur Wiederverwertung oder Entsorgung zu einer zugelassenen Abfallsammelstelle gebracht werden. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen.

Produktrückstände

Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe sowie in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung alle anderen Abfallstoffe gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Vor direktem Sonnenlicht geschützt und bei einer Temperatur zwischen 0 °C bis 25 °C lagern.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Sicherheitsdatenblatt und technisches Blatt für berufsmäßige Verwender auf Nachfrage erhältlich.

Der AEL akut/mittelfristig/langfristig 17,9 mg/kg Körpergewicht (KG)/Tag für berufsmäßige Verwender und der AEL akut/mittelfristig/langfristig 10,7 mg/kg KG/Tag wurden für die Risikobewertung verwendet (Bewertungsbericht Propan-2-ol in PT2 - Deutschland - (Januar 2015)).

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 1**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Klercide 70/30 IPA	Absatzmarkt: EU
	Klercide non-sterile 70/30 IPA	Absatzmarkt: EU
	Klercide 70/30 IPA non-sterile	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0028425-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	63,27 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 2 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 2 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta-SPC 1.2

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-2

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 2**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 2**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	60,61 - 65,66 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 2**

Formulierungsart(en)	XX- Gebrauchsfertiges Wischtuch, imprägniert mit wasserbasierter Flüssigkeit

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 2**

Gefahrenhinweise	H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung # 2.1 – Desinfektion von Oberflächen im Reinraum durch Wischen

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion von harten, nichtporösen Oberflächen in Reinräumen der Life-Sciences-Industrie durch Wischen.

Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen Detaillierte Beschreibung: Direkte Anwendung auf Oberflächen durch Wischen mit vorbenetzten Wischtüchern.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 10 ml/m² Fertigprodukt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Kübel (200 Wischtücher/Packung, 230 × 200, Synthetik/Cellulosemischung): ca. 0,13 m² können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden Kübel (100 Wischtücher/Packung, 200 × 230, Synthetik/Cellulosemischung): ca. 0,23 m² können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden Wischmopp (10 Wischtücher/Packung, 420 × 250, Polyester/Cellulose): ca. 1,1 m² können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden Beutel (15 Wischtücher/Packung, 200 × 200, Polyester/Cellulose): ca. 0,33 m² können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden Beutel (10 Wischtücher/Packung, 200 ×x 200, 100 % Polyester): ca. 0,51 m² können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden Beutel (15 Wischtücher/Packung, 300 × 300, Polyester/Cellulose): ca. 0,47 m² können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden Beutel (10 Wischtücher/Packung, 300 × 300, 100 % Polyester): ca. 0,73 m² können mit 1 Wischtuch desinfiziert werden
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Kübel (HDPE) (100-200 Wischtücher/Packung, 200 × 230, Synthetik/Cellulosemischung) Beutel (10-30 Wischtücher/Packung, 200 × 200, Polyester/Cellulose, 100 % Polyester) Beutel (10-30 Wischtücher/Packung, 300 × 300, Polyester/Cellulose, 100 % Polyester) Moppwischtuch (10-30 Wischtücher/Packung, 420 × 250, Polyester/Cellulose)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Oberflächen vor Desinfektion säubern und trocknen.

Wischen: Zu desinfizierende Oberfläche abwischen. Wischtuch einmal verwenden. Vollständige Benetzung der Oberfläche sicherstellen (10 ml/m²).

Abhängig von dem Wischtuch können etwa 0,13-1,1 m² mit 1 Wischtuch desinfiziert werden.

Für Bakterien, Hefe und behüllte Viren 5 Minuten und für Pilze 15 Minuten einwirken lassen. Die Wischtücher nach Verwendung unverzüglich in einem geeigneten geschlossenen Abfalleimer entsorgen. Kein zusätzliches Abwischen notwendig.

Für Wischtücher in Mehrfachverpackungen: die Verpackung nach dem Öffnen schließen.

Nicht mit anderen Produkten mischen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

-

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Potentielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Augen – Verursacht schwere Augenreizung.

Haut – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Verschlucken – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Einatmen – Einatmen kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem verursachen.

Chronische Exposition – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.4).

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.5).

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 2

5.1. Gebrauchsanweisung

Bitte bei anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung für meta-SPC 2 nachschlagen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Bitte bei anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen für meta-SPC 2 nachschlagen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bitte bei anwendungsspezifischen Informationen für meta-SPC 2 nachschlagen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt

Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungseinrichtung entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Als nicht verwendetes Produkt entsorgen. Leere Behälter sollten zur Wiederverwertung oder Entsorgung zu einer zugelassenen Abfallsammelstelle gebracht werden. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen.

Produktrückstände

Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe sowie in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung alle anderen Abfallstoffe gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen

Vor direktem Sonnenlicht geschützt und bei einer Temperatur zwischen 0 °C bis 25 °C lagern.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 6. SONSTIGE ANGABEN

Sicherheitsdatenblatt und technisches Blatt für berufsmäßige Verwender auf Nachfrage erhältlich.

Der AEL akut/mittelfristig/langfristig 17,9 mg/kg KG/Tag für berufsmäßige Verwender und der AEL akut/mittelfristig/langfristig 10,7 mg/kg KG/Tag wurden für die Risikobewertung verwendet (Bewertungsbericht Propan-2-ol in PT2 - Deutschland - (Januar 2015)).

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 2**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Klerwipe 70/30 IPA	Absatzmarkt: EU
	Klerwipe non-sterile 70/30 IPA	Absatzmarkt: EU
	Klerwipe 70/30 IPA non-sterile	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0028425-0002 1-2	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	63,27 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 3 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 3 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta-SPC 1.3

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-3

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 3**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 3**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	60,61 - 65,66 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 3**

Formulierungsart(en)	AE Aerosolpackung

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 3**

Gefahrenhinweise	H222: Extrem entzündbares Aerosol. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen. P211: Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung. P410 + P412: Vor Sonnenbestrahlung schützen. Vor Temperaturen über 50 °C/122 °F schützen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung # 3.1 – Desinfektion von Oberflächen im Reinraum durch Aerosole

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Pilze Entwicklungsstadium: keine Daten

	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: behüllte Viren Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion von harten, nichtporösen Oberflächen in Reinräumen der Life-Sciences-Industrie.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Aerosol-Sprühen Detaillierte Beschreibung: Direkte Anwendung auf Oberflächen durch Aerosol-Sprühen, gefolgt von Wischen mit einem trockenen Wischtuch zur Verteilung.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 18 ml/m^2 Fertigprodukt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wie erforderlich
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	0,2 Liter – 0,5 Liter Aluminiumdose

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Oberflächen vor Desinfektion säubern und trocknen.

Anwendung durch Aerosol-Sprühen: Für optimale Resultate die Dose aufrecht halten und aus einem Abstand von 10 cm bis 20 cm anwenden. Vollständige Benetzung der Oberflächen sicherstellen (18 ml/m^2, entsprechend 7,2 Sekunden/m^2 Sprühen), gefolgt von Wischen mit einem trockenen Wischtuch zur Verteilung. Für Bakterien, Hefe und behüllte Viren 5 Minuten und für Pilze 15 Minuten einwirken lassen.

Produkt nicht mit anderen Produkten mischen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Kontakt mit den Augen vermeiden.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Potentielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Augen – Verursacht schwere Augenreizung.

Haut – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Verschlucken – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Einatmen – Einatmen kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem verursachen. Absichtlicher Missbrauch durch absichtsvolles Einatmen kann gesundheitsschädlich oder tödlich sein.

Chronische Exposition – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.4).

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.5).

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 3**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Bitte bei anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung für meta-SPC 3 nachschlagen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen für meta-SPC 3 nachschlagen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Bitte bei anwendungsspezifischen Informationen für meta-SPC 3 nachschlagen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt

Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungseinrichtung entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Als nicht verwendetes Produkt entsorgen. Leere Behälter sollten zur Wiederverwertung oder Entsorgung zu einer zugelassenen Abfallsammelstelle gebracht werden. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen.

Produktrückstände

Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe sowie in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung alle anderen Abfallstoffe gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Vor direktem Sonnenlicht geschützt und bei einer Temperatur zwischen 0 °C bis 25 °C lagern.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Sicherheitsdatenblatt und technisches Blatt für berufsmäßige Verwender auf Nachfrage erhältlich.

Der AEL akut/mittelfristig/langfristig 17,9 mg/kg KG/Tag für berufsmäßige Verwender und der AEL akut/mittelfristig/langfristig 10,7 mg/kg KG/Tag wurden für die Risikobewertung verwendet (Bewertungsbericht Propan-2-ol in PT2 - Deutschland - (Januar 2015)).

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 3**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Klercide 70/30 IPA Aerosol	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0028425-0003 1-3	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	63,269 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 4 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 4 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta-SPC 1.4

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-4

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 4**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 4**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	30,3 - 30,3 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 4**

Formulierungsart(en)	XX- Gebrauchsfertiges Wischtuch, imprägniert mit wasserbasierter Flüssigkeit

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 4**

Gefahrenhinweise	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung # 4.1 – Desinfektion von Oberflächen mit und ohne Kontakt zu Lebensmitteln durch vorbenetze Wischtücher

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion von harten, nichtporösen Oberflächen mit und ohne Kontakt zu Lebensmitteln in: Kommerziellen Küchen, Gastronomie, Lebensmittelverarbeitung und -einzelhandel, Kantinen, Badezimmern und Toiletten in Hotels, Restaurants, Geschäften, Schulen und Büros.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Wischen Detaillierte Beschreibung: Direkte Anwendung auf harten, nichtporösen Oberflächen durch Wischen.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 10 ml/m² bei Raumtemperatur Fertigprodukt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wischen mit zwei übereinandergelegten Wischtüchern. Etwa 0,074 - 0,222 m² können je nach Größe der verwendeten Wischtücher mit zwei übereinandergelegten Wischtüchern desinfiziert werden.
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Behälter (PP) (100 Wischtücher 130 × 210) Behälter (HDPE) (150 Wischtücher 180 × 300) Eimer (PP) (1500 Wischtücher 150 × 210) Beutel (PET/PE) (200 Wischtücher 130 × 210) Wischtuchmaterial (alle Verpackungen): Gemisch aus Zellstoff, Polyester, Bindemittel

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Wischen: Oberflächen vor Desinfektion säubern und trocknen.

Zu desinfizierende Oberfläche mit zwei übereinandergelegten Wischtüchern abwischen. Die Wischtücher nur einmal verwenden. Für optimale Resultate vollständiges Benetzen der Oberfläche sicherstellen (10 ml/m^2), etwa 0,074 - 0,222 m^2 können je nach Größe der verwendeten Wischtücher mit zwei übereinandergelegten Wischtüchern desinfiziert werden. Für Bakterien und Hefen für 15 Minuten einwirken lassen. Die Wischtücher nach Verwendung unverzüglich in einem geeigneten geschlossenen Abfalleimer entsorgen. Kein zusätzliches Abwischen notwendig.

Für Wischtücher in Mehrfachverpackungen: die Verpackung nach dem Öffnen schließen.

Produkt nicht mit anderen Produkten mischen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

-

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Potentielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Augen – Verursacht schwere Augenreizung.

Haut – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Verschlucken – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Einatmen – Einatmen kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem verursachen.

Chronische Exposition – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.4).

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.5).

Kapitel 5. **ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 4**

5.1. **Gebrauchsanweisung**

Bitte bei anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung für meta-SPC 4 nachschlagen.

5.2. **Risikominderungsmaßnahmen**

Bitte bei anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen für meta-SPC 4 nachschlagen.

5.3. **Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt**

Bitte bei anwendungsspezifischen Informationen für meta-SPC 4 nachschlagen.

5.4. **Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung**

Produkt

Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungseinrichtung entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Als nicht verwendetes Produkt entsorgen. Leere Behälter sollten zur Wiederverwertung oder Entsorgung zu einer zugelassenen Abfallsammelstelle gebracht werden. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen.

Produktrückstände

Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe sowie in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung alle anderen Abfallstoffe gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Vor direktem Sonnenlicht geschützt und bei einer Temperatur zwischen 0 °C bis 25 °C lagern.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Sicherheitsdatenblatt und technisches Blatt für berufsmäßige Verwender auf Nachfrage erhältlich.

Der AEL akut/mittelfristig/langfristig 17,9 mg/kg KG/Tag für berufsmäßige Verwender und der AEL akut/mittelfristig/langfristig 10,7 mg/kg KG/Tag wurden für die Risikobewertung verwendet (Bewertungsbericht Propan-2-ol in PT2 - Deutschland - (Januar 2015)).

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 4**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)	Eco-Bac Wipes	Absatzmarkt: EU
	Sirafan Bac Wipes	Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer	EU-0028425-0004 1-4	

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	30,3 % (w/w)

Kapitel 1. **META-SPC 5 ADMINISTRATIVE INFORMATIONEN**

1.1. **META-SPC 5 Identifikator**

Identifikator	Meta SPC: Meta-SPC 1.5

1.2. **Kürzel zur Zulassungsnummer**

Nummer	1-5

1.3. **Produktart(en)**

Produktart(en)	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich

Kapitel 2. **META-SPC-ZUSAMMENSETZUNG 5**

2.1. **Qualitative und quantitative Informationen zur Zusammensetzung der Meta-SPC 5**

Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	30,3 - 30,3 % (w/w)

2.2. **Art(en) der Formulierung der Meta-SPC 5**

Formulierungsart(en)	AL Alle anderen Flüssigkeiten

Kapitel 3. **GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE DER META-SPC 5**

Gefahrenhinweise	H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H319: Verursacht schwere Augenreizung. H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Sicherheitshinweise	P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. P280: Augenschutz tragen. P280: Gesichtsschutz tragen.

Kapitel 4. **ZUGELASSENE VERWENDUNG(EN) DER META-SPC**

4.1. **Verwendungsbeschreibung**

Tabelle 1

Verwendung # 5.1 – Desinfektion von Oberflächen mit und ohne Kontakt zu Lebensmitteln durch Hebelsprühen

Produktart	PT02: Desinfektionsmittel und Algenbekämpfungsmittel, die nicht für eine direkte Anwendung bei Menschen oder Tieren bestimmt sind PT04: Lebens- und Futtermittelbereich
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	-
Zielorganismus/Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Bakterien Entwicklungsstadium: keine Daten Wissenschaftlicher Name: keine Daten Trivialname: Hefen Entwicklungsstadium: keine Daten
Anwendungsbereich(e)	Innenverwendung Desinfektion von harten, nichtporösen Oberflächen mit und ohne Kontakt zu Lebensmitteln in: Kommerziellen Küchen, Gastronomie, Lebensmittelverarbeitung und -einzelhandel, Kantinen, Badezimmern und Toiletten in Hotels, Restaurants, Geschäften, Schulen und Büros.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Hebelsprüher Detaillierte Beschreibung: Direkte Anwendung auf harten, nichtporösen Oberflächen durch Hebelsprüher.
Anwendungsrate(n) und Häufigkeit	Aufwandmenge: ca. 18 ml/m² bei Raumtemperatur Fertigprodukt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Wie erforderlich
Anwenderkategorie(n)	Berufsmäßige Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	0,5 Liter – 10 Liter HDPE-Behälter (mit Hebelsprüher)

4.1.1. *Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung*

Anwendung durch Hebelsprühen: Vor Verwendung die Düse öffnen. Für optimale Resultate die Flasche aufrecht halten und aus einem Abstand von 10 cm bis 20 cm anwenden. Vollständiges Benetzen der Oberflächen (18 ml/m², entsprechend 29 Hüben/m²) sicherstellen. Für Bakterien und Hefe für 30 Sekunden einwirken lassen. Die Düse nach Verwendung immer verschließen.

Produkt nicht mit anderen Produkten mischen. Nicht verwendetes Produkt nicht zurück in den Originalbehälter gießen.

4.1.2. *Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen*

Kontakt mit den Augen vermeiden.

4.1.3. *Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt*

Potentielle Auswirkungen auf die Gesundheit

Augen – Verursacht schwere Augenreizung.

Haut – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Verschlucken – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Einatmen – Einatmen kann Auswirkungen auf das zentrale Nervensystem verursachen.

Chronische Exposition – Gesundheitsschäden sind unter normaler Verwendung weder bekannt noch erwartet.

Erste-Hilfe-Maßnahmen

NACH AUGENKONTAKT: Mit Wasser spülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen. 5 Minuten mit Wasser weiter spülen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH HAUTKONTAKT: Beschmutzte Kleidungsstücke ausziehen. Haut mit Wasser spülen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen. (Kleidung vor Wiederverwendung waschen.)

NACH VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. Der exponierten Person etwas zu trinken geben, falls sie in der Lage ist zu schlucken. KEIN Erbrechen herbeiführen. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

NACH EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position für ungehinderte Atmung lagern. GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

4.1.4. *Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.4).

4.1.5. *Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen*

Siehe allgemeine Verwendungshinweise (5.5).

Kapitel 5. ALLGEMEINE ANWEISUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DER META-SPC 5

5.1. Gebrauchsanweisung

Bitte bei anwendungsspezifischen Anweisungen für die Verwendung für meta-SPC 5 nachschlagen.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Bitte bei anwendungsspezifischen Risikominderungsmaßnahmen für meta-SPC 5 nachschlagen.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Bitte bei anwendungsspezifischen Informationen für meta-SPC 5 nachschlagen.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Produkt

Wenn möglich wird Wiederverwertung gegenüber Entsorgung oder Verbrennung bevorzugt. Wenn Wiederverwertung nicht praktikabel ist, im Einklang mit lokalen Verordnungen entsorgen. Abfälle in zugelassener Abfallentsorgungseinrichtung entsorgen.

Verunreinigte Verpackung

Als nicht verwendetes Produkt entsorgen. Leere Behälter sollten zur Wiederverwertung oder Entsorgung zu einer zugelassenen Abfallsammelstelle gebracht werden. Leere Behälter nicht wiederverwenden. Gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften entsorgen.

Produktrückstände

Nicht verwendetes Produkt darf nicht in den Boden, in Wasserläufe sowie in Rohrleitungen (Waschbecken, Toiletten usw.) gelangen und auch nicht über die Kanalisation entsorgt werden.

Nicht verwendetes Produkt, dessen Verpackung alle anderen Abfallstoffe gemäß den geltenden örtlichen Bestimmungen entsorgen.

5.5. **Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Produkts unter normalen Lagerungsbedingungen**

Vor direktem Sonnenlicht geschützt und bei einer Temperatur zwischen 0 °C bis 25 °C lagern.

Haltbarkeit: 24 Monate

Kapitel 6. **SONSTIGE ANGABEN**

Sicherheitsdatenblatt und technisches Blatt für berufsmäßige Verwender auf Nachfrage erhältlich.

Der AEL akut/mittelfristig/langfristig 17,9 mg/kg KG/Tag für berufsmäßige Verwender und der AEL akut/mittelfristig/langfristig 10,7 mg/kg KG/Tag wurden für die Risikobewertung verwendet (Bewertungsbericht Propan-2-ol in PT2 - Deutschland - (Januar 2015)).

Kapitel 7. **DRITTE INFORMATIONSEBENE: EINZELNE PRODUKTE IN DER META-SPC 5**

7.1. **Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts**

Handelsname(n)			Sirafan Speed-FR		Absatzmarkt: EU
Zulassungsnummer			EU-0028425-0005 1-5		
Trivialname	IUPAC-Name	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
Propan-2-ol		Wirkstoff	67-63-0	200-661-7	30,3 % (w/w)